


Tauet Himmel, den Gerechten

T: Denis 1774


M: Landshut 1777
Satz: Albert Kupp

Sopran




1. "Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten, Wol - ken reg - net__
 2. Voll Er - bar - men hört das Fle - hen Gott, der un - ser__
 3. Sankt Jo - han - nes läßt er - schal - len sei - nen Ruf: " Kehrt
 4. Va - ter, komm und hilf er - fül - len, was dein Sohn uns__

Alt



1. "Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten, Wol - ken reg - net__
 2. Voll Er - bar - men hört das Fle - hen Gott, der un - ser__
 3. Sankt Jo - han - nes läßt er - schal - len sei - nen Ruf: " Kehrt
 4. Va - ter, komm und hilf er - fül - len, was dein Sohn uns__

Bariton




ihn__ her - ab!"__ rief das Volk in ban - gen Näch - ten, dem Gott die Ver -
 Va - ter__ ist. Al - le Völ - ker sol - len se - hen Gnad und Heil in
 um, er - wacht!" Denn es naht das Heil uns al - len; es ist Tag, vor -
 kund - ge - tan, daß die Welt nach dei - nem Wil - len all - zeit sich er -



ihn__ her - ab!"__ rief das Volk in ban - gen Näch - ten, dem Gott die Ver -
 Va - ter__ ist. Al - le Völ - ker sol - len se - hen Gnad und Heil in
 um, er - wacht!" Denn es naht das Heil uns al - len; es ist Tag, vor -
 kund - ge - tan, daß die Welt nach dei - nem Wil - len all - zeit sich er -

